



Dr. jur. Wolfgang Wagner

Dr. phil. Matthias Wermke

Die zwölf silbernen Apostel vom Heiligenberg – Dichtung und Wahrheit

Seit fast 200 Jahren geistern die zwölf mannshohen Apostelfiguren aus massivem Silber, die einst das Michaelskloster auf dem Heiligenberg geziert haben sollen, durch die Heidelberg-Literatur. Und doch soll es immer noch Heidelberger geben, die noch nie etwas von ihnen und den Sagen, die sich um sie ranken, gehört haben.

In ihrem Vortrag bringen die beiden Referenten, die in unterschiedlichen Versionen erzählte Lokalsage in Erinnerung, und sie gehen der Frage nach, welchen wahren Kern die Erzählungen vom Heiligenberg haben und was eigentlich aus dem Klosterschatz wurde, wenn er denn tatsächlich existiert hat. Auf ihrer Spurensuche, die sich auf historische Fakten, plausible Hypothesen und "Augenzeugenberichte" stützt, führen sie vom Heiligenberg hinab in die Gassen der Altstadt, wo noch manch anderes Geheimnis seiner Aufklärung harren mag. Der Vortrag beruht auf einem Beitrag gleichen Titels, der in der nächsten Ausgabe von "Heidelberg – Jahrbuch zur Geschichte der Stadt", hrsg. vom Heidelberger Geschichtsverein, erscheinen soll.

Dr. jur. Wolfgang Wagner, geb. 1943 in Dillenburg-Oberscheld, 1972 bis 1978 Leiter des Rechtsamts der Stadt Heidelberg und Beauftragter des Oberbürgermeisters für die Altstadtsanierung, 1978 bis 1982 Gründer und Leiter des Amtes für Stadterneuerung und Liegenschaften, 1982/1983 Stadtsyndikus und Leiter der Verwaltungsdirektion, 1983 bis 1991 Stadtkämmerer, danach bis 2005 Geschäftsführer des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar. 2005 bis 2012 Vorstandsvorsitzender der Evangelischen Stadtmission Heidelberg.

Dr. phil. Matthias Wermke, geb. 1956 in Heidelberg, 1995–2010 Leiter der Dudenredaktion in Mannheim, danach Gastdozent an der East China Normal University in Shanghai; bis zum Eintritt in den Ruhestand zuletzt Angestellter in der Lehre beim Internationalen Studien-zentrum/Kolleg für deutsche Sprache und Kultur der Universität Heidelberg.

22. Juni 2022 ♦ 19.00 Uhr

Im Amtstübl ♦ Kettengasse 25
(gegenüber Seminarstraße)

Gäste sind herzlichst willkommen !!